



Liga-Cup 1/32-Final: UHC Kleindöttingen – Floorball Marly

Marly

Am vergangenen Samstag reiste die Herrenmannschaft nach Marly in den Kanton Fribourg, um dort ihr nächstes Cupspiel auszutragen. Der Vorstand organisierte für die Reise einen Car gefüllt mit zahlreichen Fans. Zudem war bereits vor Abreise klar, dass es im Falle eines Weiterkommens zu einem Derby gegen die Erstligamannschaft aus Gansingen kommen wird. An der Motivation der Mannschaft sollte es somit an diesem Samstag sicher nicht scheitern.

Im Spiel selber war davon aber zu Beginn gar nichts zu sehen. Die Kleindöttinger waren zwar bestrebt das Zepter in die Hand zu nehmen, gleichwohl lag man schnell mit 0:2 im Rückstand. Auch das vielumjubelte erste Kleindöttinger Tor beantworteten die Routiniers aus Marly umgehend mit dem 1:3. Mit diesem Resultat ging es dann auch in die erste Pause. In der Pause forderte der Trainerstab von der Mannschaft mehr Ballbesitz und grössere Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Tor. Mit dem Vorsprung von zwei Toren in der Hinterhand liessen die Freiburger den Ball aber in den eigenen Reihen zirkulieren und verunmöglichten es den Kleindöttinger ihren Gameplan umzusetzen. Mit einzelnen konsequenten Angriffen gelangen es den Freiburgern gar bis zur Spielmitte mit fünf Toren davonzuziehen. Es war klar, dass nun eine Reaktion gefordert war. Mit konzentrierten Kräften stemmten sich die Kleindöttinger gegen das vorzeitige Aus und es gelang der Mannschaft sich mit drei schnellen Toren heranzuspielen. Das Momentum war nun wieder bei den Kleindöttinger, welche sich, angetrieben von den eigenen Fans, bis zur zweiten Pause gar auf 6:7 herankämpfen konnten. Im letzten Drittel drückten die Kleindöttinger auf den Sieg und waren nun klar die tonangebende Mannschaft. Rund vier Minuten vor Schluss gingen die Kleindöttinger nach einer herrlichen Passkombination durch die Verteidigung des Gegners mit 10:9 und erstmals im ganzen Spiel in Führung. Diese Führung spielten die Kleindöttinger dann souverän runter. Dabei konnten sie sogar noch zwei Mal ins leere Tor der Freiburger einschieben. Entsprechend ausgelassen war die Rückfahrt im Car. Die Herrenmannschaft freut sich nun auf das Spiel gegen Gansingen und wird gewillt sein, sich dabei so teuer wie möglich zu verkaufen.

Es spielten:

Robin Erne (Torhüter), Roman Keller (Torhüter), Pascal Sommer (2 Tore, 2 Assists), Martin Moser (4,0), Stefan Inauen (5,1), Sandro Lustenberger (0,1), Clemens Rügsegger (1,1), Simon Widmer (0,0), Thomas Murer (0,0), Tobias Uboldi (0,5), Thomas Christen (0,0), Jan Brechbühler (0,0), Joel Dietschi (0,0)